

07.05.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

durch den „Runden Tisch“ zur Artenvielfalt, die geplante Annahme des Volksbegehrens durch den Landtag und das Gesamtgesellschaftliche Artenschutzgesetz - Versöhnungsgesetz werden kraftvolle Zeichen für mehr Artenschutz und ein versöhntes Miteinander von Ökologie und Landwirtschaft gesetzt. In der näheren Ausgestaltung muss noch gerungen werden. Unsere Bauern können sicher sein, dass wir auf Ausgewogenheit setzen und sie nicht im Stich lassen.

Mit dem Doppelhaushalt 2019/2020 setzen wir außerdem die Rahmenbedingungen für eine starke Wirtschaft.

Mehr hierzu und zu anderen Themen lesen Sie in meinem aktuellen Newsletter.

Ihr



#### Inhalt:

- » Position der CSU-Fraktion zum Volksbegehren „Rettet die Bienen“
- » Pressestatement zum Gesamtgesellschaftlichen Artenschutzgesetz - Versöhnungsgesetz
- » Bayern soll ein leistungsfähiger Automobilstandort bleiben!
- » Doppelhaushalt 2019/2020: Wir setzen die Rahmenbedingungen für eine starke Wirtschaft!
- » Angehörige für die Pflege fit machen
- » Gesunkene Zahl an Rauschgifttoten in Bayern bestätigt CSU-Drogenpolitik
- » Bilder der Woche
- » Unser neues Fraktionsmagazin ist am Start!

#### Position der CSU-Fraktion zum Volksbegehren „Rettet die Bienen“



Durch den „Runden Tisch“ zur Artenvielfalt, die geplante Annahme des Volksbegehrens durch den Landtag und das weitere, von den beiden Regierungsfractionen CSU und Freie Wähler einzubringende Gesamtgesellschaftliche Artenschutzgesetz - Versöhnungsgesetz werden kraftvolle Zeichen für mehr Artenschutz und ein versöhntes Miteinander von Ökologie und Landwirtschaft gesetzt.

[Weiterlesen](#)

Foto: CSU-Fraktion

#### Pressestatement zum Gesamtgesellschaftlichen Artenschutzgesetz - Versöhnungsgesetz

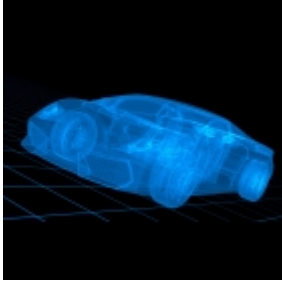


Über folgenden Link gelangen Sie zur Videoaufzeichnung der Pressekonferenz, in der CSU-Fraktionsvorsitzender Thomas Kreuzer und Ministerpräsident Dr. Markus Söder über das Gesamtgesellschaftliche Artenschutzgesetz - Versöhnungsgesetz sprechen.

[Zum Video](#)

Foto: CSU-Fraktion/Agatha Weidemann

## Bayern soll ein leistungsfähiger Automobilstandort bleiben!



Vor dem Hintergrund der Diesel-Debatte hat der Vorsitzende der CSU-Fraktion, Thomas Kreuzer, davor gewarnt, den Automobilstandort Deutschland kaputt zu reden. Es wäre, so Kreuzer, ein schlechter Witz der Industriegeschichte und des Umweltschutzes, wenn die Nation mit den besten Autos ihre Produktion kaputt macht und die schlechteren Autos der anderen übrig bleiben.

Der CSU-Fraktionsvorstand hatte sich mit Bertram Brossardt, dem Hauptgeschäftsführer der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. und der Arbeitgeberverbände der bayerischen Metall- und Elektro-Industrie über die Zukunft des Automobilstandorts Bayern ausgetauscht.

Bayern hat auf die neuen Herausforderungen in der Automobilbranche bereits reagiert und im vergangenen Jahr den „Pakt zur Zukunft der Fahrzeugindustrie in Bayern“ auf den Weg gebracht. Wesentliche Akteure aus Wirtschaft und Politik kommen im Zukunftsforum Automobil zusammen, um eine bayerische Gesamtstrategie für die Fahrzeugindustrie und ihre 400.000 Beschäftigten zu entwickeln.

[Pressemitteilung zum Thema](#)

Foto: Pixabay

## Doppelhaushalt 2019/2020: Wir setzen die Rahmenbedingungen für eine starke Wirtschaft!



„Mit einem Wirtschaftsetat in Höhe von 2,7 Milliarden Euro und einer traditionell sehr hohen Investitionsquote von über 40 Prozent setzen wir wichtige Impulse für die Zukunft Bayerns. Wir stärken die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit der bayerischen Unternehmen, unter anderem mit einer leistungsfähigen Wirtschafts- und Standortförderung, sowie durch angewandte, wirtschaftsnahe und außeruniversitäre Forschung“, erklärt Sandro Kirchner, der wirtschaftspolitische Sprecher der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag.

Ein starker Fokus liegt auch auf dem Bereich der Digitalisierung. Mit der Fortführung des Digitalbonus und der Förderung von Digitalen Gründerzentren in allen bayerischen Regierungsbezirken wollen wir auch kleinere Betriebe auf die Herausforderungen des digitalen Wandels vorbereiten und Start-Ups mit der regionalen Wirtschaft vernetzen. Zudem investieren wir mit dem Doppelhaushalt alleine im Wirtschaftsbereich 63,5 Millionen Euro in das Thema Künstliche Intelligenz.

[Pressemitteilung zum Thema](#)

Foto: marchmeena29 - iStock-Photo

## Angehörige für die Pflege fit machen



In Mellrichstadt hat vor wenigen Tagen das neue Pflegeübungszentrum - PÜZ – eröffnet. Angehörige von Pflegebedürftigen können hier drei Wochen lang wohnen und unter fachkundiger Anleitung alles rund um die Pflege lernen. „Das Angebot des PÜZ unterstützt den größten Pflegedienst in unserem Land – die Angehörigen – in wunderbarer Weise.

Auf Initiative von Steffen Vogel und Sandro Kirchner hat die CSU-Landtagsfraktion vor knapp fünf Jahren mit Mitteln aus der Fraktionsreserve den Weg für diese einzigartige Institution frei gemacht. Diese Initiative sollte nun Schule machen! Danke an die Caritas Rhön-Grabfeld mit Angelika Ochs an der Spitze für die Idee!“, betonte Bernhard Seidenath, der gesundheits- und pflegepolitische Sprecher der CSU-Landtagsfraktion.

*Foto: Dr. Sebastian Schoknecht - Caritas Würzburg*

## Gesunkene Zahl an Rauschgifttoden in Bayern bestätigt CSU-Drogenpolitik



Unser großes Ziel ist es, die Zahl der Drogentoten in Bayern so gering wie möglich zu halten, denn jeder Drogentote ist einer zu viel. Diese Woche hat die Drogenbeauftragte der Bundesregierung in Berlin aktuelle Zahlen vorgelegt. Sie belegen, dass wir mit unserem Kurs der Drogenpolitik auf dem richtigen Weg sind.

„Unsere Null-Toleranz-Politik in Bayern hat sich bewährt. Statt auf die Verharmlosung von Drogen und die Freigabe von Fixerstuben setzen wir auf Aufklärung und die Betreuung von Süchtigen“, so Bernhard Seidenath, der Vorsitzende des Ausschusses für Gesundheit und Pflege im Bayerischen Landtag.

Drogenkonsumräume dagegen helfen nicht dabei, die Zahl der Drogentodesfälle zu senken. Denn in Regionen, in denen es Drogenkonsumräume gibt, ist die Zahl der Drogentoten nach wie vor hoch. So ist die Zahl der Drogentoten in Berlin beispielsweise im vergangenen Jahr weiter angestiegen, von 168 auf 191. In Bayern hingegen sank die Zahl zuletzt massiv, von 308 im Jahr 2017 auf 235 Rauschgifttote in 2018.

[Pressemitteilung zum Thema](#)

*Foto: AlexLMX - iStock-Photo*

## Bilder der Woche



Vor kurzem hat sich der Arbeitskreis Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport unter meiner Leitung mit Vertretern vom Bund Deutscher Kriminaler getroffen. Dabei ging es um die Forderungen des BdK aus seinem Papier „Zukunftsoffensive Kriminalpolizei Bayern“.

Weitere Impressionen dieser Woche gibt's in unserer [Bildergalerie](#).

Foto: CSU-Fraktion

**Unser neues Fraktionsmagazin ist am Start!**



Als Bürger der EU spielt es keine Rolle, wo oder wie wir leben und wie wir unsere Zeit verbringen: Die EU hat immer Einfluss auf unseren Alltag.

Wie geht es Europa aktuell? Warum wollen wir ein bürgernahes Europa? Und wo und wie profitiert jeder einzelne von uns von der EU?

In unserem neuen Magazin spielt die Musik natürlich wieder in Bayern, aber auch in Europa!

[Schauen Sie rein!](#)

» **Newsletter-Service**

Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [wuerzburg@csu-bayern.de](mailto:wuerzburg@csu-bayern.de)

Über Anregungen und Kritik freuen wir uns: [buero@mdl-laendner.de](mailto:buero@mdl-laendner.de)

Noch mehr Neuigkeiten erfahren Sie hier: <http://www.manfred-laendner.de>

» **Impressum**

Manfred Ländner, MdL  
Schwarze Äcker 85 - 97273 Kürnach  
Tel.: 0931/70 52 96 01, Fax: 0931/70 52 96 03  
<http://www.manfred-laendner.de> - E-Mail: [buero@mdl-laendner.de](mailto:buero@mdl-laendner.de)